

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 5

Donnerstag, 1. Februar 2018



Kartenvorverkauf

für die Puppentheaterwoche
startet am Montag um 9 Uhr
in der Touristinfo Gernsbach

→ weiter Seite 2

Jubiläumsnachmittag

Seniorentreff feiert 50 Jahre
am Donnerstag, 1. Februar,
14.30 Uhr, Karl-Barth-Haus

→ weiter Seite 6

BUNTES SPEKTAKEL

Fastnachtssitzungen

Der FC Obertsrot lädt in die Ebersteinhalle ein:
Freitag (20.11 Uhr) und Samstag (19.33 Uhr).

→ weiter Seite 19

Narrenbaumstellen

am Samstag um 13.11 Uhr
in der Gernsbacher Altstadt,
anschließend großer Umzug

→ weiter Seite 18

Singer-/Songwriter

M. Schlüter und F. v. d. Holz
zu Gast im Kirchl Obertsrot
am Samstag, Beginn 20 Uhr

→ weiter Seite 7

30. GERNSBACHER PUPPENTHEATERWOCHE VOM 16. BIS 24. MÄRZ

Kartenvorverkauf für Jubiläumsevent ab 5. Februar

Die Papiermacherstadt atmet derzeit wieder eine ganz besondere vorfreudige Atmosphäre. Die alljährliche Puppentheaterwoche, ein Höhepunkt im Kulturkalender von Gernsbach, steht bevor und mit dem 30. Geburtstag der beliebten Veranstaltungsreihe feiert die alte Amtsstadt in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum.

Zwei Wochen vor Ostern öffnet sich am 16. März eine Woche lang der Vorhang für „großes Theater auf kleinen Bühnen“ mit einem reichhaltigen Programm für ein generationenübergreifendes Publikum. Bühnen aus ganz Deutschland und dem benachbarten Ausland präsentieren an insgesamt 24 Vorstellungen die scheinbar gren-

zenlosen Möglichkeiten des Puppentheaters, für die passionierte Fans seit vielen Jahren von weit her ins Murgtal anreisen. Die Jubiläumshighlights sind vielfältiger Art. Die Zuschauer erwartet neben den Kinder-, Gruppen-, Familien- und Erwachsenen-Vorstellungen ein Workshop sowie eine begleitende Ausstellung im Foyer der Stadthalle.

Los geht es bereits am **Freitag, 16. März**, um **20 Uhr** mit dem Stück **„Wilde Reise durch die Nacht“**. Das Puppentheater Magdeburg nimmt die Zuschauer mit auf einen wilden Sinnestrip quer durch das zeichnerische Universum Gustave Dorés. Mit zwölf Jahren ist Gustave eindeutig zu jung, um zu sterben. So macht er sich auf, um sechs scheinbar unlösbare Aufgaben zu bewältigen. Besteht er die Prüfungen, packt der Knochenmann die Sense wieder ein.



„Wilde Reise durch die Nacht“.

Foto: Puppentheater Magdeburg

„Hereinspaziert, wertees Publikum ...“ heißt es am **Jubiläumsabend am Samstag, 17. März**, um **19.30 Uhr**. Ein Abend voller Live-Musik, Puppenturbulenzen und nachhaltigen Ereignissen erwartet die Besucher. Schon die „Ouvertüre“ verspricht besonderen Genuss. Denn dank der singenden Puppenspieler Bernd Lang und Markus Dornier vom Dornerei Theater mit Puppen stehen sie erstmals gemeinsam im Rampenlicht: die unvergleichlichen drei Tenöre, die unvergessenen Comedian Harmonists und der unsterbliche Amadeus Mozart. In **„RATATA - Die Rattenfanfare“** vom (Straßen)Theater PasParTout erobert eine abgefahrene Rattengang die große weite Welt jenseits der engen Kanalisation. Als knallige Nagercombo spielt die einzigartige Vierbeinergang Musik von rattig bis scharf. Ihre lausige Kinderstube lässt sich dabei jedoch kaum verleugnen. Ein tierisches Vergnügen! Das Holzfeuerwerk von Hans Krüger geht einher

mit einem Ökofeuerwerk ganz aus Holz: Raketen, Riesensonne, das Superufo „Tornado“, der Spiralnebel „Galactica“ - ein Meilenstein in der Geschichte der mechanischen Pyrotechnik. Wenn dazu noch Kasper, Gretel und Kollegen mit tatkräftiger Unterstützung des Puppentheaters Gugelhupf aus Gernsbach gewohnt schlagkräftig durchs Programm führen, bleibt auch das letzte Auge nicht trocken.



„RATATA“

Foto: Theater PasParTout

Am **Sonntag, 18. März**, präsentiert das marotte Figurentheater aus Karlsruhe das Kinderstück **„Kuh Lieselotte“**. Um **11.15 Uhr** und um **15 Uhr** können Kinder ab vier Jahren die Kuh Lieselotte auf ihren Abenteuern mit der Bäuerin und dem Postboten Heiner begleiten. Anfangs eifersüchtig auf den Postboten Heiner, weil der sich so gut mit der Bäuerin versteht, merkt die Kuh Lieselotte, dass sie nun zwei dicke Freunde hat. Um **19 Uhr** verdichtet dann das Seifenblasen-Figurentheater das diesjährige Familienstück **„Der Sturm“**, eines der schönsten Shakespeare-Schauspiele, zu einem turbulent-zauberischen Theatererlebnis für Kinder ab acht Jahren. Ein gewaltiger Sturm über einer kleinen Insel im Ozean wirft eine illustre Schar Schiffbrüchiger an Land - einen König, einen Herzog, einen Prinzen und einen Trinker. Entfacht hat den Sturm der Zauberer Prospero, durch Verrat mit seiner Tochter auf dieser Insel gestrandet. Mit Hilfe des Luftgeistes Ariel sieht er den Tag seiner magischen Rache gekommen.



„Der Sturm“. Foto: Seifenblasen-Figurentheater

Janoschs Kinderbuchklassiker **„Die Fiedelgrille und der Maulwurf“** wird am **Dienstag, 20. März**, um **15 Uhr** spannend und liebevoll vom Figurentheater Hattenkofer inszeniert. Die kleine Grille begeistert den ganzen Sommer über alle Tiere auf der Wiese mit ihrer wunderbaren Geigenmusik. Aber als der Winter einbricht und der erste Schnee fällt, kuschelt sich jeder in sein eigenes Haus und knabbert an seinen Vorräten. Nur die Grille bleibt zurück und keiner ist bereit, ihr zu helfen. Da lädt der Maulwurf die Grille zu sich ein, sie kochen und die Grille macht Musik. Was für eine schöne Zeit.

Eine Hommage an den Maler Caravaggio ist am **Dienstag, 20. März**, um **20 Uhr** zu sehen. Im Stück **„Caravaggio - Maler, Rebell und Genie“** huldigt das Figurentheater Raphael Mürle einem der geheimnisvollsten und revolutionärsten Maler der Kunstgeschichte. Auf den Spuren dieses Malergenies werden Bilder von unglaublicher Intensität lebendig und offenbaren dabei auf spannende Weise die Höhen und Tiefen des menschlichen Wesens.



„Caravaggio - Maler, Rebell und Genie“.

Foto: Figurentheater Raphael Mürle

Ein „schwarzes Schaf“ ist man nicht, man wird dazu gemacht. Auf dieser Erfahrung basiert die Geschichte vom Theater Laku Paka, die am **Mittwoch, 21. März**, um **15 Uhr** unterhaltsam zeigt, wie Konflikte in einer Herde entstehen und bewältigt werden können. In „**Schwarze Schafe leben besser**“ bebildern ausdrucksstarke Figuren, ein wandlungsfähiger Schäferwagen und fröhliche Mitmachlieder eine rasante Fabel für Kinder ab vier Jahren. Am Ende steht fest: Alle Schafe sind klug - die einen vorher, die anderen nachher.



„Schwarze Schafe leben besser“.

Foto: Theater Laku Paka

Am **Mittwoch, 21. März**, erwartet Zuschauer ab 14 Jahren um **20 Uhr** das Stück „**Schlafes Bruder**“, inszeniert vom Theatrium Figurentheater Dresden. Es ist die Geschichte eines Musikers, dessen ungewöhnliches Musikertalent nicht erkannt und extremes Menschsein nicht akzeptiert wurde, dessen ungewöhnliche Liebe sich nicht erfüllte und in die Verweigerung jeglichen Schlafes bis zum Tode mündete, weil er erkannt zu haben glaubte: Wer schläft, liebt nicht.

Zwei kleine freche Mäuse und ein großer mächtiger Löwe, der seinen Mittagsschlaf hält. Zack, schon ist eine der Mäuse gefangen und baumelt über dem riesigen Maul des Löwen. Mit viel Witz und Selbstvertrauen überredet sie den Löwen, sie wieder frei zu lassen. Am nächsten Tag verletzt sich der Löwe. Ein Dorn steckt tief in seiner Pranke. Die tapfere Maus hört von seiner Not und beschließt ihm zu helfen. Wie sie das anstellt, das verrät das Theater Fithe am **Donnerstag, 22. März**, um **15 Uhr** im Stück „**Der Löwe und die Maus**“ für Kinder ab vier Jahren.

Stellen Sie sich vor, Sie bauen ein Haus, aber mangels Zement stürzt es wieder ein. Sie stecken knietief im Matsch, Champignons wachsen aus Ihrer feuchten Kleidung - das einzig Essbare weit und breit - und über Ihnen steht diese dunkle Regenwolke. Da sehen Sie auf einem Hügel in der Ferne hinter einer weißen Mauer einen alten Friedhof. Und Sie beschließen, auf die andere Seite zu gehen. Nicht so wie Sie jetzt denken. Es

ist eine Geschichte über das Leben. Dem Ensemble Materialtheater ist mit dem Stück „**Der Friedhof oder das Lumpenpack von San Cristóbal**“ ein poetisch-beklemmender Beitrag zur Flüchtlingsdebatte gelungen, der am **Donnerstag, 22. März**, um **20 Uhr** in der Stadthalle Gernsbach gezeigt wird.

Am **Freitag, 23. März**, präsentiert die Hör- und Schaubühne Stuttgart um **15 Uhr** das Stück „**Aprikosenzeit**“ für Kinder ab sechs Jahren. Während eines Gewitters entdeckt Gärtner Lavallo im Gartenhäuschen plötzlich einen vornehm gekleideten Herrn mit einem langen Bart - Conte Luigi, seines Zeichens Zwerg und äußerst schlecht gelaunt. Kein Wunder, liebt er doch des Zwergenkönigs Tochter Vanessa, die er aber nur heiraten darf, wenn er zuvor in der Menschenwelt ein Rätsel gelöst hat. Gelingt ihm dies nicht, kann er nie wieder zurückkehren ins Zwergenreich und es passiert vielleicht sogar noch Schlimmeres!

Einen romantischen Albtraum verspricht das Stück „**Elchjagd**“ am **Freitag, 23. März**, um **20 Uhr** gespielt von den Thalias Kompagnons aus Nürnberg. Elchjagd ist eine aberwitzige, gespenstische Komödie über Beziehungen, das Eheleben, bürgerliche Ideale und die Geister der Vergangenheit, heraufbeschworen mit einer Handvoll untoter Puppenköpfe. In diesem tiefenpsychologisch unterfütterten Figuren-Thriller werden am Ende alle schrecklich glücklich - bei der Aussicht auf ein langes, langweiliges Eheleben.

Ein Theater im Schuhkarton - das verspricht der diesjährige **Workshop „Die Fiedelgrille“** im Werkladen Staufenberg am **Samstag, 24. März**, um **14.30 Uhr**. Kinder ab sechs Jahren sind herzlich willkommen, die Parabel der Fiedelgrille neu zu erfinden. Wo und bei wem könnte unsere Grille im Winter sonst noch Unterschlupf finden? Zuerst aber wird die Grille als Tischfigur gefertigt und ein Panorama in den Schuhkarton gemalt, geklebt, dekoriert. Dann wird individuell das Tier, bei dem die Grille unterkommt, als weitere Spielfigur gestaltet. Zum Abschluss erzählt und spielt jedes Kind den Ausgang seiner eigenen Geschichte als kleine Überraschungsaufführung für die Eltern und Geschwister. Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen bei Agnes Pliester, Telefon 4473.

Irrungen und Wirungen eines liebenden Ebers erleben die Zuschauer in der letzten Inszenierung dieser Festivalwoche am **Samstag, 24. März**, um **20 Uhr**

im Stück „**Schwein, Weib und Gesang**“, inszeniert vom Theater Fleisch und Pappe. Karl-Heinz Schwein hat sich in Sissi Schwein verliebt und scheut keinen Aufwand, um ihr Herz zu gewinnen. Sänger Hahn, Freund Maulwurf, Kater Psychiater und andere Kollegen aus dem Tierreich beraten Karl-Heinz mit Eifer. Doch es gelingt ihm nicht, ein Casanova zu werden, er bleibt sich selbst treu. Das besticht Frau Schwein und beschert der Geschichte ein Happy End.



„Schwein, Weib und Gesang“.

Foto: Theater Fleisch und Pappe

Die Gernsbacher Puppentheaterwoche wird **gefördert** durch den **Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e. V.** aus Mitteln des **Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst** und von **21 Sponsoren** aus und um **Gernsbach** unterstützt.

Alle Aufführungen finden in der Stadthalle Gernsbach, Badener Straße 1, statt. Nutzen Sie für die Anreise die Stadtbahn S8 und S81. Vom Haltepunkt Gernsbach-Mitte sind es nur wenige Minuten zu Fuß zum Aufführungsort. Für die Abendveranstaltungen können Sie ihren Sitzplatz bereits beim Kartenkauf wählen. Den Sitzplan finden Sie bei der jeweiligen Veranstaltung unter www.gernsbach.de/puppentheaterwoche, im Veranstaltungskalender sowie im Programmheft.

Der **Kartenvorverkauf** beginnt beim Kulturamt Gernsbach am **Montag, 5. Februar**, um **9 Uhr**. Veranstaltungstickets erhalten Sie auch deutschlandweit im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder bequem online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de. Sie können Ihre Tickets direkt nach Hause bestellen oder bei Bedarf sogar bequem sofort mit der print@home-Funktion ausdrucken.

Sie wollen kommen? Gerne! Weitere Infos, Gruppenvorstellungen, das Programmheft und die Eintrittskarten gibt es beim **Kulturamt Gernsbach**, Igelbachstraße 11, Telefon 644-44, Telefax 644-64, E-Mail: kulturamt@gernsbach.de. Das Programm steht auch zum Herunterladen im Internet bereit unter **www.gernsbach.de/puppentheaterwoche** ■



Dank der Unterstützung von 21 Sponsoren kann die Gernsbacher Puppentheaterwoche auch 2018 wieder ein qualitativ hochwertiges Programm anbieten. Foto: Stadt Gernsbach

30. PUPPENTHEATERWOCHE ERFÄHRT BREITE UNTERSTÜTZUNG

21 Sponsoren engagieren sich für Kultur-Highlight

Sie ist aus dem Kulturprogramm der Stadt nicht wegzudenken: Ab dem 16. März öffnet sich in der Gernsbacher Stadthalle der Vorhang bereits für die 30. Spielsaison der Gernsbacher Puppentheaterwoche und feiert somit in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum.

Auch diesmal ist es den Organisatoren rund um die Stadtverwaltung und den künstlerischen Leiter Frieder Kräuter gelungen, ein abwechslungsreiches, spannendes und bisweilen auch erheiterndes Programm für Kinder und Erwachsene zusammenzustellen. Von Anfang an war es ein großes Anliegen, mit dieser beliebten Veranstaltungsreihe alle Altersgruppen anzusprechen und mit dem Vorurteil aufzuräumen, Puppentheater sei nur etwas „für die Kleinen“. Mit diesem Konzept einer breiten Basis war man sehr erfolgreich, wie die außerordentlich guten Zuschauerzahlen zeigen. Seit Gründung hat sich die Reihe in die Herzen von weit mehr als 65.000 Puppenspielfans gespielt. Tradition hat mittlerweile auch das Engagement des Werkladens Staufenberg, der seit vielen Jahren einen begleitenden Workshop für Kinder anbietet.

Die Unterstützung, die die Puppentheaterwoche durch Gernsbacher Gewerbetreibende und darüber hinaus erhält, zeigt eindrucksvoll, wie sehr die Gernsbacher und die Region hinter ihrer größten Veranstaltungsreihe im Murgtal stehen.

In einem Pressegespräch stellte Bürgermeister Julian Christ die 21 Unternehmen vor, die mit ihrem finanziellen Engagement helfen, die Qualität und das Fortbestehen der Gernsbacher Puppentheaterwoche zu sichern.

Im Jubiläumsjahr konnten mit den Firmen Glatfelter Gernsbach GmbH sowie der Sparkasse Rastatt-Gernsbach wieder langjährige Unterstützer als Hauptsponsoren gewonnen werden, ebenso wie die Unternehmen Casimir Kast GmbH und hell begeistert, lichtdesign und technik. Weiter engagieren sich das Architekturbüro Fetzner, burster präzisionsmesstechnik, die Bücherstube Gernsbach, CosMed Baden-Baden, EUWID Europäischer Wirtschaftsdienst, die Zimmerei Dachdeckerei Wieland, Hotel Gasthof Sternen, K & M Wärmeservice, Friseursalon Löwenthal, Ludwig Stößer GmbH, Mahler Parkett & Bodenbeläge, die „Schatzinsel“, Storch

& Kollegen Zahnarztpraxis Gaggenau, TUI ReiseCenter Gernsbach, W-quadrat SOLAR-Spezialisten, Optik Knapp sowie Zimmer & Zimmer Zahnärzte Baden-Baden. Insgesamt stellt die Wirtschaft damit einen Beitrag in Höhe von 19.200 Euro zur Verfügung. Auch in diesem Jahr wurde wieder die Förderung des Landesverbandes Freier Theater Baden-Württemberg aus Landesmitteln zugesagt. „Ich freue mich sehr über die Unterstützung der Sponsoren, ihnen gilt mein herzlichster Dank. Nur gemeinsam ist es möglich, diese hochwertige Veranstaltungsreihe aufrechtzuerhalten“, so Bürgermeister Julian Christ. ■

Erlös aus Lauf für kranke Kinder



Am 20. Januar folgten 35 Läufer und Läuferinnen der Einladung von Andreas Siebert zum 10. Gernsbacher-Runde-Lauf, welcher seit zehn Jahren immer Ende Januar als Gruppenlauf ausgetragen wird. Die Teilnahme an diesem Lauf ist kostenfrei, jedoch darf jeder Teilnehmer eine Spende leisten. In diesem Jahr konnte Siebert eine Spende von 590 Euro an den Verein Laufendhelfen.de e. V. überreichen. Dieses Geld kommt in vollem Umfange der „aktion bennie & co. e. V.“ zugute, um Kindern mit Duchenne-Muskeldystrophie, einer noch unheilbaren tödlich verlaufenden Muskelerkrankung, zu helfen. Foto: Siebert

Neue Wege in der Unterstützung der Kulturgemeinde

Nach nun mehr als 100 Tagen im Amt ist es Bürgermeister Julian Christ neben dem Voranbringen der großen Projekte der Stadt Gernsbach ein besonderes Anliegen, bestehende Strukturen im Rathaus zu hinterfragen und gegebenenfalls anzupassen. Hintergrund für diese Vorgehensweise ist unter anderem die gewachsene Arbeitsbelastung des Rathauspersonals in den vergangenen Jahren.

Im Zuge dessen wurden auch die Aufgaben, die die Stadtverwaltung für verschiedene Institutionen, Vereinigungen und Vereine übernimmt und leistet, einer Prüfung unterzogen und erste ge-

meinsame Gespräche geführt, so auch im Dezember mit der Kulturgemeinde Gernsbach.

Ziel der Stadt Gernsbach ist es, die Kulturgemeinde in ihrer wertvollen Arbeit weiterhin zu unterstützen.

Hinterfragt werden soll die Form der Unterstützung. Diese ist in der bisherigen Form etwas Besonderes: Ein beträchtlicher Teil der originären Vereinsaufgaben der Kulturgemeinde wird von Mitarbeitern der Verwaltung ausgeübt. Der Bürgerschaft ist dies nicht bekannt.

Die Aufwendungen werden im Haushalt der Stadt nicht ausgewiesen. Im

Haushalt findet sich ausschließlich der jährlich gewährte städtische Zuschuss von 5.000 Euro. An dieser Stelle will Bürgermeister Christ neue Wege gehen, indem er mehr Transparenz schafft.

Die Unterstützung der Kulturgemeinde soll neu aufgestellt werden „Mir ist es wichtig, Veränderungen nicht einseitig festzulegen, sondern im Dialog miteinander die beste Lösung zu finden“, so Bürgermeister Julian Christ. „Daher sind zeitnah noch weitere Gespräche mit dem Vorstand der Kulturgemeinde anberaumt, die das klare Ziel verfolgen, die Arbeit der Kulturgemeinde langfristig sicherzustellen.“ ■

Närrischer Fahrplan

Freitag, 2. Februar

20.11 Uhr - Fastnachtssitzung des FCO in der Ebersteinhalle

Samstag, 3. Februar

13.11 Uhr - Narrenbaumstellen der Waldschädder auf dem Marktplatz und anschließend um 14.11 Uhr - Großer Holzmaskenumzug mit anschließendem närrischen Treiben in der Stadthalle

Samstag, 3. Februar

19.33 Uhr - Fastnachtssitzung des FCO in der Ebersteinhalle

Sonntag, 4. Februar

15.11 Uhr - Kinderfasching der Gernsbacher Waldschädder in der Stadthalle

Mittwoch, 7. Februar

19 Uhr - Narrenbaumstellen auf dem Scheuerner Sternenplatz, Scheuerner Fasnachtsclub

Donnerstag, 8. Februar

11.11 Uhr - Rathaussturm mit Entmachtung des Bürgermeisters und Narrengericht vor dem Rathaus Gernsbach, Igelbachstraße 11

Donnerstag, 8. Februar

15 Uhr - Kinderfasnachts-Party der Reichentaler Brunnberghexen vor dem Rathaus Reichental und im Hexenwagen

Donnerstag, 8. Februar

17.11 Uhr - Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz mit den Obertsroter Schlossbergteufeln und Musikverein Obertsrot, anschließend Narrenparty im Kirchl

Freitag, 9. Februar

19.30 Uhr - Scheuerner Fasnachtsball mit dem Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule Scheuern

Samstag, 10. Februar

14.30 Uhr - Kinderfasnacht des Scheuerner Fasnachtsclub in der Grundschule Scheuern

Samstag, 10. Februar

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental in der Turn- und Festhalle Reichental

Sonntag, 11. Februar

19.01 Uhr - Fastnachtssitzung des Fördervereins Musikverein Reichental in der Turn- und Festhalle Reichental

Montag, 12. Februar

14.01 Uhr - Rosenmontagsumzug mit anschließendem Faschingstreiben in Reichental, Turn- und Festhalle, Reichentaler Brunnberghexen

Montag, 12. Februar

14.33 Uhr - Rosenmontagsumzug in Rückkorbhausen mit anschließendem närrischen Treiben in der Ebersteinhalle Obertsrot

Mittwoch, 14. Februar

17 Uhr - Narrenbaumfällen auf dem Blumeplatz, Trauerzug mit den Obertsroter Schlossbergteufeln zum Feuerwehrhaus, dort findet ab 17 Uhr die Fasentverbrennung statt und anschließend ein zünftiges Kateressen bei der Obertsroter Feuerwehr

Mittwoch, 14. Februar

19 Uhr - Fasnachtsverbrennen und Fackelzug des Scheuerner Fasnachtsclub, Treffpunkt auf dem Sternenplatz, Umzug zur Grundschule, dort findet um 20 Uhr die Verbrennung von „Tante Fasnacht“ statt.

Jubiläum: 50 Jahre Gernsbacher Altnachmittage



Zum Jubiläumsnachmittag am 1. Februar sind alle ab 65 Jahren willkommen. Foto: privat

Es war im Jahre 1968, als sich eine Gruppe der St. Jakobs-Gemeinde Gedanken machte, wie man den älteren Gemeindegliedern etwas bieten könne. Zu dieser Gruppe gehörten Henriette Fischer-Zach, Anneliese Göhring, Helmut und Anne Junge sowie Lore Möll. Das war die Geburtsstunde des „Nachmittag für Ältere und Alleinstehende“.

Man begann mit 17 Besuchern, die Treffen vergrößerten sich aber bald auf zirka 100 Besucher. Damals war das eine Pioniertat, denn in Gernsbach wurde eine derartige Veranstaltung erstmals im Landkreis Rastatt angeboten. Das hat sich in der Zwischenzeit sehr verändert, denn inzwischen werden im Landkreis über hundert Veranstaltungen für Ältere angeboten. Bald kam dann auch die katholische Kirchengemeinde hinzu.

Im großen Saal des Karl-Barth-Hauses hatte man die geeignete Räumlichkeit. Das Programm im Winterhalbjahr war mit Vorträgen, Gedächtnistraining und anderem mehr sehr abwechslungsreich, aber schon damals stand das gemeinsame Kaffeetrinken im Mittelpunkt der Veranstaltung, betreut von einem großartigen Team. Im Sommer wurde das ergänzt durch einige Ausflüge. Nach 20 Jahren beging man den 50. Altnachmittag.

Die Leitung lag viele Jahre in den Händen von Henriette Fischer-Zach, später hat Gabriele Overlack die Aufgabe übernommen und erfolgreich weitergeführt. Ihr folgte Lydia Schmalfuß. Als sie aus persönlichen Gründen aufhören musste, sprang Reiner Sontheimer im Februar 2004 in die Bresche, nachdem er mit 75 Jahren sein Stadtratsmandat aufgegeben hatte.

Er hat den Namen in „Ökumenischen Seniorentreff“ umbenannt, weil sich viele nicht alt genug fühlen, um die Nachmittage zu besuchen. Er sagt „Senior ist man ab 65 Jahren“ und daher im Seniorentreff willkommen. An der Form der Nachmittage hat er wenig geändert. Es gelingt Reiner Sontheimer immer wieder, sehr interessante Vorträge zu bringen. Aber auch für ihn ist das gemütliche Zusammensein Mittelpunkt der Nachmittage. Ihm steht ein stets einsatzbereites Team zur Seite, sodass er sich um vieles gar nicht kümmern muss. Reiner Sontheimer war es wichtig, dieses Jubiläum im Rahmen eines normalen Seniorentreffs zu feiern. Er freut sich, seine Vorgängerinnen Gabriele Overlack und Lydia Schmalfuß, aber auch Bürgermeister Julian Christ und andere Ehrengäste dabei begrüßen zu dürfen. Der Jubiläumsnachmittag beginnt am Donnerstag, 1. Februar, wie üblich um 14.30 Uhr im großen Saal des Karl-Barth-Hauses. Neben den Grußworten und einem üblichen gemütlichen Zusammensein wird Reiner Sontheimer einen Blick in die Vergangenheit werfen. Anschließend lädt das Team noch zu einem kleinen Vesper ein. Es kann folglich vielleicht etwas später werden als üblich. ■

HANDELSLEHRANSTALT GERNSBACH

Gernsbacher Modell eröffnet viele schulische Wege

„Kein Abschluss ohne Anschluss“ lautet das Motto des sogenannten Gernsbacher Modells, das eine Kooperation der Handelslehranstalt Gernsbach (HLA) mit den benachbarten allgemeinen Schulen darstellt und einen guten Übergang in eine Ausbildung oder weiterführende Bildungsgänge ermöglichen soll.

Kern des Konzepts ist, dass die Schüler in den Abschlussklassen der Realschule und der Von-Drais-Schule gezielt auf das Anforderungsniveau des Berufskollegs vorbereitet werden, sodass sie von guten Startbedingungen beim Wechsel profitieren können. Während des Besuchs des Berufskollegs besteht zudem die Möglichkeit, eine Ausbildung zum staatlich geprüften Wirtschaftsassistenten zu absolvieren.

Auf diese Weise können die Schüler quasi nebenbei eine abgeschlossene Berufsausbildung erwerben und zudem Zugang zur Wirtschaftsoberschule.

Die Wirtschaftsoberschule wiederum eröffnet den Weg zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife.

Somit kann über das Berufskolleg und die Wirtschaftsoberschule je nach persönlicher Leistung das Abitur in drei oder vier Jahren erreicht werden. Besonders ambitionierte Schüler können parallel sogar ein Studium in Kooperation mit der Steinbeis Business Academy mit einem Abschluss zum „Bachelor of Arts - Business Administration“ absolvieren.

Die HLA Gernsbach ermöglicht darüber hinaus auch duale Ausbildungen in verschiedenen kaufmännischen Berufen im Einzelhandel oder der Industrie. Das besondere Plus einer Ausbildung an der Bildungseinrichtung in Trägerschaft des Landkreises Rastatt stellen die zahlreichen Übungsfirmen und Praktikumpartner dar, wodurch ein starker Praxisbezug sichergestellt wird. Weitere Informationen gibt es unter hla-gernsbach.de oder bei Interesse auch in einem persönlichen Gespräch. ■

NÄRRISCHES TREIBEN DIESES JAHR VOR DEM „AKTUELLEN“ RATHAUS Bürgermeister wird vor Narrengericht gestellt



Die Gernsbacher Narren freuen sich auf die Übernahme der Macht. Foto: Stadt Gernsbach

Die Gernsbacher Narren schreiten am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, um 11.11 Uhr zur Machtübernahme während der fünften Jahreszeit. Die Hexen von der Bleich und die Gernsbacher Fastnachtsgruppen werden dieses Jahr nicht in der Altstadt, sondern beim „aktuellen“ Rathaus Bürgermeister Julian Christ zur Herausgabe des Rathausschlüssels auffordern.

Sie sind dabei auf die Unterstützung der Zuschauer angewiesen, wenn das neue Stadtoberhaupt vor das Narrengericht gestellt wird. Für dieses Spektakel dürfen sich die närrischen Besucher auf die Gernsbacher Hoheiten Prinzessin Denise I und Prinz Patrick I freuen. Das dritte Gernsbacher Prinzenpaar wird dieser Machtübernahme einen würdigen Rahmen geben und zusammen mit den Narren den Bürgermeister bis zum Aschermittwoch seiner Ämter entheben. Nach seiner Entmachtung wird Julian Christ auf die Rathaustrampe entführt. Dort wird er vor ein Narrengericht gestellt und Rede und Antwort stehen müssen.

Außerdem gibt es eine Ansprache des Ortsbüttels und die Hexen von der Bleich stellen ihr diesjähriges Motto vor. Mit Redebeiträgen der Fastnachter und anderen lustigen Gesellen oder auch spontanen Rednern erreicht das närrische Treiben seinen Höhepunkt, natürlich lautstark von der Guggemusik „Gernsbacher Blechsprenger“ übertönt. Auch die kleinen Narren sind bei dem Spektakel dabei und die Kinder des

Kindergarten Fliegenpilz laden zu einer Polonaise über den Rathausvorplatz ein und sorgen für fröhliche Stimmung beim Mitsingen und Tanzen. Für das leibliche Wohl der kunterbunten Truppe bietet der Kindergarten Fliegenpilz Glühwein, allerlei kalte Getränke und heiße Wurst an. Ein Sektstand der Firma Optik Knapp rundet das Angebot ab.

Alle großen und kleinen Narren, Kinder und Erwachsene, Freunde der Fastnacht und Neugierige sind herzlich zur diesjährigen Entmachtung des Bürgermeisters und natürlich zum Narrengericht - Angeklagter: Bürgermeister Julian Christ - auf den Rathausvorplatz eingeladen.

Einschränkungen des Bürgerservices, Rathaus geschlossen

Aufgrund der Rathausstürmung und des Narrengerichtes auf der Rathaustrampe bleibt das Rathaus für den normalen Dienstbetrieb und Bürgerservice am Schmutzigen Donnerstag, 8. Februar, ab 11 Uhr geschlossen.

Am Faschingsdienstag, 13. Februar, bleiben Rathaus und alle städtischen Dienststellen ab 12 Uhr geschlossen.

Straßen- und Platzsperrungen wegen närrischem Treiben

Am Samstag, 3. Februar, sind aufgrund des Fastnachtsumzugs folgende Straßensperrungen in Gernsbach angeordnet: Von 12 bis ca. 17 Uhr sind die Hauptstraße, von 13 Uhr bis Umzugsende die Storrenstorstraße, die Badener Straße, die Waldbachstraße und die Hofstätte gesperrt. Wir bitten die Bevölkerung

und die Anwohner um Beachtung und danken für das Verständnis.

Für die Veranstaltung am Schmutzigen Donnerstag wird der Platz vor der Rathaustrampe für den Verkehr gesperrt. ■

KIRCHL OBERTSROT **Konzert**

Die Lied-Geschichten passieren vor der Haustüre, in der Eckkneipe, im Dönerladen, zwischen Einkaufsregalen oder im Wohnzimmer. Der Stuttgarter Liedermacher Micha Schlüter dramatisiert am Samstag, 3. Februar, um 20 Uhr musikalisch **Alltagspanik, Jobgedöns, Seelenschmerz und Beziehungskisten.**

Sein aktuelles Album „Nichtschwimmer“ zeigt ihn mit unterschiedlichen Gastmusikern. Folk, Jazz, Gypsy und Pop mit klassischer Liedermacherei sind immer dabei. Florijan van der Holz und Micha Schlüter haben für ein gemeinsames Live-Programm eine Auswahl ihrer Lieder neu arrangiert. Sonst als Band- oder Solokünstler unterwegs, verbinden die beiden im Wechsel ihre Songs und begleiten sich gegenseitig auf Gitarre, Banjo, Trompete, Glockenspiel, Loopstation. Waschbrett und sogar Kehrbesen und Koffer werden schnell mal zum Schlagwerk umfunktioniert. Mit einem durchaus kritischen, aber dennoch humorvollen Blick auf die Gesellschaft besingen sie das Leben und seine unterschiedlichen Facetten wie beispielsweise die Melancholie, die Liebe oder die Banalität des Alltags. Sie schaffen dadurch eine ausgewogene und abwechslungsreiche musikalische Mischung aus Singer-Songwriter-Pop, Folk und klassischer Liedermacherei. Kennengelernt haben sie sich im Stuttgarter Feierabend-Kollektiv, ein Zusammenschluss und Netzwerk verschiedener Musiker, die in Stuttgart und Umgebung mit unterschiedlichen Veranstaltungen für Furore sorgen. Eintritt: 8 Euro. Reservierungen unter E-Mail: tickets@kultur-im-kirchl.de, bis eine halbe Stunde vor Beginn einlösen, keine Sitzplatzgarantie. ■

Stadt setzt weiter auf dezentrale Unterbringung

Die Versorgung mit Wohnraum für Flüchtlinge in der Anschlussunterbringung ist für die Stadt Gernsbach derzeit und auch künftig mit erheblichem Einsatz verbunden. Die Stadt setzt dabei weiterhin auf eine dezentrale Unterbringung der Neubürger im Sinne einer gelingenden Integration. Dies wird in dem jüngst überarbeiteten städtischen Strategiepapier nochmals bekräftigt.

Zum Stichtag 31. Dezember 2017 befanden sich 115 Personen in Gernsbach in der Anschlussunterbringung. Laut aktueller Prognose des Landratsamts ist die Stadt verpflichtet, im Jahr 2018 weitere 46 Personen aufzunehmen. „Wir verfolgen dabei wie bislang das Ziel, möglichst viele Flüchtlinge bei privaten Vermietern unterzubringen“, erklärt Bürgermeister Julian Christ: „Das bewirkt erfahrungsgemäß das höchste Maß an Integration.“ Die Stadt selbst hält an insgesamt sieben Standorten in der Kernstadt, Scheuern, Obertsrot und Reichental 89 Plätze vor, davon sind aktuell 51 belegt. Die meisten freien Plätze, nämlich 26, bietet die Waldbachschänke, die zuvor vom Landkreis für die Erstunterbringung als Gemeinschaftsunterkunft genutzt wurde und ab diesem Frühjahr für die Anschlussunterbringung dienen soll.

H10 Treffpunkt Vielfalt fördert Integration

Ein wichtiger Baustein der städtischen Flüchtlingsarbeit ist der im September 2017 eröffnete „H10 Treffpunkt Vielfalt“ in der Altstadt. Er ist zu einer rege genutzten Begegnungsstätte von Geflüchteten und Ehrenamtlichen der Flüchtlingshilfe geworden. Verschiedene Angebote fördern die Integration und das Miteinander. So gibt es neben einer Hausaufgabenbetreuung für Schüler den Kurs „Mama lernt Deutsch“. Er richtet sich speziell an Frauen mit Migrationshintergrund, die keine Möglichkeit oder keinen Anspruch darauf haben, an einem offiziellen Sprachkurs teilzunehmen. Außerdem finden eine regelmäßige Sprechstunde der städtischen Integrationsbeauftragten Ines Reil, ein offener Treff und eine Supervision für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe statt. Hinzu kommen einzelne Aktivitäten von engagierten Schülern des Albert-Schweitzer-Gymnasiums.

In Planung befinden sich weitere informelle Angebote mit dem Fokus auf der Sprachvermittlung, eine Inforeihe in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Rastatt zur Prävention im Bereich Gesundheit sowie schließlich das Projekt „Kunsttherapie für Flüchtlinge“. Die Stadt Gernsbach ist Träger dieses Projekts, das im



Im H10 Treffpunkt Vielfalt fördern verschiedene Angebote die Integration und das Miteinander. Foto: Stadt Gernsbach

ersten Jahr durch städtische Zuschüsse und Spenden finanziert wird. „Schon die jetzigen Erfahrungen zeigen, dass die vielfältigen Angebote im H10 zu einer erfolgreichen Integration spürbar beitragen. Mein besonderer Dank gilt hier allen Ehrenamtlichen, die sich in der Flüchtlingshilfe engagieren“, betont Bürgermeister Christ. ■

Murgtal-Bäckerei geht „in Rente“



Zum 1. Februar zieht sich das Ehepaar Gabriele und Albert Eckerlin aus Altersgründen aus dem Berufsleben zurück. Die Produktionsstätte und Filialen sowie alle Mitarbeiter werden von Gerd Weber (Bäckerei Abele, Gaggenau) übernommen. Albert Eckerlin zeigt sich erfreut: „Wir sind froh, dass alle Mitarbeiter weiter beschäftigt bleiben und die gut etablierten Filialen fortbestehen.“ Weber wird seine gesamte Produktion in die Backstube in der Schwarzwaldstraße in Gernsbach verlegen. Die Filialen in der Salmengasse und im Nahkauf in Gernsbach und in Hörden werden einen neuen Namen bekommen.

Foto: Murgtalbäckerei



19 Schülerinnen und Schüler arbeiten am ASG in der Schülerfirma „Print & Progress“, die sich auf den 3-D-Druck gewünschter Produkte spezialisiert hat. Foto: ASG Gernsbach

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM GERNSBACH

Schülerfirma erstellt Produkte aus dem 3-D-Drucker

Auch im Januar gab es wieder spannende Projekte und Veranstaltungen im Albert-Schweitzer-Gymnasium - nachfolgend ein kleiner Überblick.

„You want it. We print it“ lautet das Motto der Schülerfirma Print & Progress (Leitung: G. Thome und M. Wagner), die sich am ASG auf den 3-D-Druck gewünschter Produkte spezialisiert hat. Seit September 2017 arbeiten 19 Schüler in verschiedenen Abteilungen (Verwaltung, Finanzen, Technik, Marketing) an ihrem Projekt. Das Unternehmen wird von den Geschäftsleitern Amanda Fuchs und Jan Rahner (beide K1) geführt. Weitere Informationen auf der ASG-Homepage unter: www.printprogress.de

KIT Karlsruhe - Mathelabor - mathematische Zaubereien: 80 Experimentierstationen - Knobeln, Bauen, Beobachten, Diskutieren, Experimentieren. Das KIT (Karlsruher Institut für Technologie) bietet einmal im Monat das Schülerlabor Mathematik an. Die Klasse 6b besuchte mit ihren Klassenlehrerinnen A. Rönsch und A. Siebert den Workshop „Mathematische Zaubereien“. Ziel die-

ses Angebots ist es, die mathematische Rätsel- und Knobellust zu fördern und Mathematik auf spielerische Art und Weise außerhalb des Klassenzimmers zu betreiben und Angst vor der angeblich so theoretischen und trockenen Mathematik zu vertreiben. Beides zu 100 Prozent geglückt, urteilen Schüler wie Lehrer.

Exkursion ins Generallandesarchiv Karlsruhe: „Grafeneck 1940 - Euthanasie-Verbrechen in Südwestdeutschland“. Unter dem Deckmantel der „Aktion T4“ bzw. dem Euphemismus „Euthanasie“ („der gute Tod“) wurden in Deutschland mehr als 70.000 Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen auf Befehl der Nationalsozialisten ermordet, unter anderem in der Tötungsanstalt Grafeneck auf der Schwäbischen Alb.

Über die Vorgänge und Gräueltaten der Nationalsozialisten informiert die oben genannte Wanderausstellung.

Die Exkursion des K2-Geschichtskurses wurde von G. Guth und M. Krauth organisiert und begleitet. ■

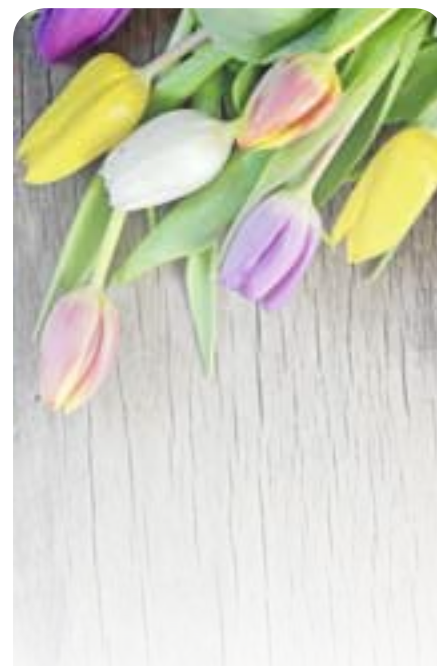


Foto: mady70 iStock Thinkstock

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 01.02.18 - 07.02.2018 Montag & Dienstag Kinotag (außer Feiertage)	Hot Dog 2D: Do. - So. 19.00 Uhr Mo. - Mi. 17.15 Uhr	Criminal Squad 2D: Do. - So. 16.30 20.45 Uhr Mo. - Di. 19.45 Uhr
	Die kleine Hexe 2D: Do. - So. 14.30 16.30 Uhr Mo. - Mi. 15.00 Uhr	WUNDER 2D: Do. - So. 14.15 18.15 20.30 Uhr Mo. - Di. 17.15 20.00 Uhr
	Jumanji-Willkommen im Dschungel 2D: Mittwoch 17.15 Uhr Vorpremiere	Royal Opera House Live TOSCA Mittwoch 07.02.2018 um 20.15 Uhr Eintritt 22,00 €
	Fifty Shades – Befreite Lust 2D: Mittwoch 20.00 Uhr	www.kinocenter-germsbach.de

Automat für Snacks und Getränke eingeweiht

Dank der Spendenbereitschaft verschiedener Firmen und Privatpersonen steht Schülern und Lehrern in der Von-Drais-Gemeinschaftsschule künftig ein Kombiautomat mit Snacks und Getränken zur Verfügung: Mit dem neuen Gerät erfüllt sich ein langjähriger Wunsch der SMV.

Seit Jahren engagierten sich die Schüler neben Nikolausaktion, Faschingsdisco, Rose-Sending-Day und Sportturnieren auch für diesen Automaten. Bislang scheiterte das Vorhaben jedoch an den hohen Anschaffungskosten.

Deshalb schrieb Verbindungslehrer Markus Dahringer insgesamt 70 Gernsbacher Firmen an und bat um Spenden. Neben den Firmen PerfectClean, Glatfelter und togetherPersonal stifteten Praxis Marina Lange, Schornsteinfeger Schnaibel, Fahrschule Rudi Beyer und Salon Harmonie einen Betrag. Auch der Förderverein der Von-Drais-Schule und die Fachlehrerin



SMV-Vertreter der Klasse 5 bis 9 mit Herrn Dahringer.

Foto: Von-Drais-Schule Gernsbach

Kornelia Walter mit Team beteiligten sich mit Erlösen aus schulischen Veranstaltungen. Jetzt sieht man auf einer promi-

nent angebrachten Tafel direkt neben dem Automaten im Eingangsbereich, wer die Sache unterstützt hat. ■

REALSCHULE GERNSBACH

Fair Play als Leitgedanke beim Fußballturnier

Beim alljährlichen Fußballturnier der Realschule Gernsbach, das vergangenen Freitag stattfand, stand vor allem der Gedanke des „Fair Play“ im Mittelpunkt. Die Klassen 5 und 6, 7 und 8 sowie 9 und 10 spielten jeweils in einer Halle gegeneinander.

Vier Feldspieler, ein Torwart und mehrere Auswechselspieler bildeten je eine Mannschaft. Anschließend stand im Endspiel die beste Mannschaft der jeweiligen Klassenstufe dann den Gewinnern der nächsthöheren bzw. nächstniedrigeren Klassenstufe gegenüber.

Dabei kam es glücklicherweise zu keinen größeren Verletzungen, sodass der Schulsanitätsdienst der RSG nahezu arbeitslos war. Gerade die jüngeren Klassen unterstützten ihre Mitschüler mittels eigens angefertigter Plakate und durch diverse motivierende Schlachtrufe. Klassenstufensieger bei den Mädchen wurden die Klassen 5b, 6a, 7a, 8c, 9b und 10a. Sieger der jeweiligen Klassenstufen wurden bei den Jungen die Klassen 5a, 6c, 7c, 8c, 9a und 10c. Die Siegerklassen erhielten eine Urkunde. Spannende Lehrer-Schüler-Duelle und

einen erhöhten Spaßfaktor gab es zum Finale des Turniers in der Ebersteinhalle, als eine fünfköpfige Lehrermannschaft gegen die Zehntklässler und eine All-Star-Mannschaft der 9. Klasse antrat.

Vorankündigungen:

- Freitag, 2. Februar, 16 bis 20 Uhr: Elternsprechtag der Klassen 6, 7 und 8
- Freitag, 2. März, 16 bis 19 Uhr: Tag der offenen Tür ■



Sieger der Klassenstufe 10: die Mädchen der 10a und die Jungen der 10c.

Foto: RSG

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
3./4. Februar - Dr. Götz, Hechtstraße 15, Wintersdorf, Telefon 07229 186858

Psychologische Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 1. Februar

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Freitag, 2. Februar

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Samstag, 3. Februar

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-Str. 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Sonntag, 4. Februar

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstr. 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Montag, 5. Februar

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Dienstag, 6. Februar

Schwarzwald-Vital-Apotheke, Bismarckstraße 53, Gaggenau, Telefon 07225 917690

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37, Forbach, Telefon 07228 2271

Mittwoch, 7. Februar

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87, Gaggenau, Telefon 07225 96670

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,

Tel. 07224 1820. Offene Sprechstunde mittwochs geöffnet von 15 bis 17.30 Uhr. Freitags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr, Telefon 07222 5960576

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach, Tel. 1881, Fax 2171, Nachbarschaftshilfe, Tel. 990479. Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung.
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 3./Sonntag, 4. Februar:

Irena Schäfer, Dominik Sämann, Sieglinde Kraft, Andrea Klebowski, Julia Löbbecke, Wolfgang Heinrich, Romina Roth, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!

Energieberatung

Wer sein Haus umweltfreundlich sanieren will, braucht dafür kompetente neutrale Unterstützung. Diese bekommen künftige Häuslebauer und -sanierer an den Beratertagen der Energieagentur Mittelbaden in Gaggenau.

Der nächste Beratungstermin zur kostenfreien Erstberatung ist am Mittwoch, 14. Februar, zwischen 14 und 18 Uhr bei der Zulassungsstelle Gaggenau, Zimmer 2, im Rathaus Gaggenau, Hauptstr. 71. Eine Anmeldung mit Angabe des Beratungsthemas ist erforderlich unter Tel. 07222 381-3121 oder E-Mail: meisch@energieagentur-mittelbaden.info

Sperrmüllbörse

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Geschirrspüler, freistehend, selten gebraucht, Telefon 4223
2. Falttür, hellbraun, 200 x 90 cm; runder Holztisch, 90 x 60 cm, Telefon AB 656287
3. Konvektorheizung; Einmachgläser, Telefon 5963
4. Eckcouch, 220 x 160 cm, Telefon 9965344
5. Zwei Bettroste (90 x 200 cm), Kopf und Fußteil verstellbar, Telefon 07083 7636 ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

MURGTAL-TERMINE

Donnerstag, 1. Februar

19.01 Uhr, 3. Schnurren mit DJ Andi, in der Flößerhalle Hörden, Fanfarenzug
20 Uhr Multivisionsshow mit Fotojournalist Heiko Beyer über die Anden, im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau

Freitag, 2. Februar

19.31 Uhr Kampagnensitzung in der Wiesenthalhalle Michelbach
20.11 Uhr Fastnachtssitzung des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle

Samstag, 3. Februar

10.30 bis 13 Uhr KidsBazar des Treffpunkt Staufenberg in der Staufenberg-halle
13.11 Uhr Narrenbaumstellen der Waldschädler auf dem Gernsbacher Marktplatz, anschl. großer Umzug
13 bis 17 Uhr Flohmarkt in der Hebel-schule
18.11 Uhr Kampagnensitzung in der Wiesenthalhalle Michelbach
19.33 Uhr Fastnachtssitzung des FC Obertsrot in der Ebersteinhalle

20 Uhr musikalisches Programm mit Micha Schlüter und Flirijan van der Holz im Kirchl Obertsrot

Sonntag, 4. Februar

11.30 Uhr Führung am Kunstweg am Reichenbach, Treffpunkt an der Infotafel
15.11 Uhr Kinderfasching in der Stadthalle Gernsbach
15.11 Uhr Pfarrfasnacht im Gemeindehaus St. Jodok Ottenau

Dienstag, 6. Februar

19 Uhr Faschingskonzert der Streicher in der Musikschule Gaggenau

Mittwoch, 7. Februar

19 Uhr Narrenbaumstellen am Sternplatz des Scheuerner Fasnachtsclub

Donnerstag, 8. Februar

10 Uhr Empfang närrischer Kinder, Marktplatz Gaggenau

11.11 Uhr Rathaussturm und Entmachtung des Bürgermeisters beim Rathaus Gernsbach
14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendetermin im DRK-Haus Gernsbach
15 Uhr Kinderfaschingsparty vor dem Rathaus und im Hexenwagen in Reichental
17 Uhr schmutziger Donnerstag mit närrischem Treiben, Merkurhalle Ottenau
17.01 Uhr Rathaussturm und Entmachtung des Bürgermeisters in Gaggenau
17.11 Uhr Narrenbaumstellen auf dem Blumeplatz in Obertsrot anschl. Narrenparty im Kirchl
19.01 Uhr 4. Schnurren mit Radioman in der Flößerhalle Hörden, Förderverein Fußball
19.31 Uhr Frauenfasnacht der Frauengemeinschaft in der Mahlberghalle Freiolsheim
19.31 Uhr Machtübernahme des närrischen OB, Treffpunkt am Haus Kast, Hörden
15 Uhr Rathaussturm der Brunnenhexen Reichental

KIRCHLICHE ÖFFENTLICHE BÜCHEREI

Unsere Kinderbuchempfehlungen:

Böse Jungs 2 * Aaron Blabey: Alle scheinen Angst zu haben vor den „Bösen Jungs“, dabei geben sich der Wolf, der Hai, der Piranha und die Schlange wirklich größte Mühe, nett zu sein. Ihr neuester Plan heißt: 10.000 Hühner aus einer Hochsicherheitsfarm befreien ...

Viele Grüße, Deine Giraffe * Megumi Iwasa / Jörg Mühle: Giraffe beschließt, ihren Brieffreund Pinguin in der Walsee zu besuchen. Dafür möchte sie sich als Pinguin verkleiden, was bei ihrem langen Hals gar nicht so einfach ist.

Nickel und Horn - Zwei Detektive mit Durchblick * Florian Beckerhoff: Das weitsichtige Meerschweinchen und der kurzsichtige Papagei möchten gemeinsam das von Paul vermisste Hinterafrikanische Pustier finden. Hund Schlappi wird die ganze Aufregung zu viel ...

Der Esel (P)Ferdinand - Volle Pferdestärke voraus * Suza Kolb: Emmi möchte auf ihrem Eselchen Ferdinand ein Rennen bestreiten. Nur wenn er siegt, kann genug Geld für die Rettung des Hoppehofs zusammenkommen.

Detektivbüro Eulenaug - Willi Watsons erster Fall * U. Kaup / M. Balmaseda: Das Trampolin springende Alpaka-Meerschweinchen verschwindet plötzlich. Bär Willi Watson, Eule Ida und Schneehäschen Lou machen sich auf die Suche. Eine erste Spur könnte der fürchterliche Gestank nach Käsefüßen sein, der sich im Wald ausbreitet.

Hilfe, die Herdmanns kommen * Barbara Robinson: Ausgerechnet die schlimmen Herdmann-Kinder, die lügen, klauen, Zigarren rauchen und die Nachbarschaft zur Verzweiflung bringen, ergattern sämtliche Hauptrollen im weihnachtlichen Krippenspiel.

Bitte beachten Sie, dass unsere Bücherei am Faschingsdienstag, 13. und Aschermittwoch, 14. Februar, geschlossen bleibt.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, Face-
book: Jugendhaus Gernsbach

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Billard-Turnier

Am Dienstag, 6. Februar, veranstaltet das Jugendhaus auf vielfachen Wunsch wieder ein Billard-Turnier. Wir beginnen um 19 Uhr. Gespielt wird nach dem K.-o.-Turniersystem, das heißt, es kommt jeweils nur der Gewinner bzw. die Gewinnerin einer Partie weiter in die nächste Runde. Wer bei diesem Turnier mitmachen möchte, sollte bitte spätestens um 18.45 Uhr hier sein, damit wir die ersten Begegnungen dieses Turniers per Losentscheid festlegen und eine Turnierliste erstellen können. Wie meistens bei unseren Turnieren gibt es für die bestplatzierten Teilnehmer kleine, aber feine Preise zu gewinnen.

Selbstverteidigungskurs

Unser Selbstverteidigungskurs findet immer freitags von 19.30 bis 21 Uhr statt. Der Selbstverteidigungskurs ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum

Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen Basteln, Malen und Spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennenzulernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädlesthemen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, Musik zu hören oder sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr.

Also: Kommt einfach mal im offenen Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an. Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff anspricht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefon 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche; 19.30 bis 21 Uhr Selbstverteidigungskurs ■



Führung am Kunstweg durchs Reichenbachtal



Der Verein Kunstweg am Reichenbach lädt zur nächsten öffentlichen Führung mit ausführlichen Informationen zu den Kunstwerken am Sonntag, 4. Februar, um 11.30 Uhr ein.

Die Führung ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Die Leitung der etwa zweistündigen Tour übernimmt Brigitta Hausdorf, Beirat Kunstweg am Reichenbach. Treffpunkt ist an der Infotafel des Kunstwegs im Reichenbachtal (hinter dem Gewerbegebiet).

Wegbeschreibung und weitere Informationen gibt es unter kunstweg-am-reichenbach.de ■

Foto: Michael Buchholtz

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 5/2018, 1. Februar

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am **Montag, 5. Februar 2018, um 18 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
2. Beratung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2018, des Wirtschaftsplanes der Stadtwerke 2018 und des Wirtschaftsplanes der Abwasserbeseitigung 2018
- Anträge der Fraktionen
3. Jagdgenossenschaft Gernsbach
hier: Einberufung einer Jagdgenossenschaftsversammlung
4. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 7. Februar 2018, um 19 Uhr** im Proberaum des Musikvereins Hilpertsau, Ebersteinhalle

Achtung: Vor-Ort-Besichtigung Friedhof Hilpertsau vor der Sitzung, Treffpunkt 18.15 Uhr Friedhof Hilpertsau

1. Bürgerfragestunde
2. Naturschutzgebiet Hilpertsau
- Sachstandsbericht
- mündlicher Vortrag

3. Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs der Stadt Gernsbach für 2018 (Teilhaushalt für Obertsrot)
4. Zustimmung zur Wahl des Abteilungskommandanten und dessen Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach, Abteilung Obertsrot
5. Bekanntgaben und Anfragen

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Zahlungsaufforderung

für die 1. Grundsteuerrate 2018

Am 15. Februar 2018 ist die erste Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2018 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach:

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14,
BIC: SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden* Rastatt,
IBAN: DE23 6629 0000 0050 0466 05,
BIC: VBRAD6KXXX

Bei Post- und Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschriftmandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Bekanntmachung der Haushaltssatzung

des Zweckverbandes Infozentrum Kaltenbronn für das Haushaltsjahr 2018

Auf Grund der §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) und § 81 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in Verbindung mit § 15 der Verbandsatzung wird die von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 1. Dezember 2017 beschlossene Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 öffentlich bekannt gemacht.

I. § 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

1. den Einnahmen und
Ausgaben von je 262.700 €
davon
im Verwaltungshaushalt 262.700 €
im Vermögenshaushalt 0 €
2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von 0 €
3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von 0 €

§ 2	
Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	100.000 €
§ 3	
Die Betriebskostenumlage gemäß § 11 der Satzung wird festgesetzt auf	74.900 €
davon entfallen auf die Stadt Gernsbach	31.458 €
Stadt Bad Wildbad	31.458 €
Gemeinde Enzklosterle	11.984 €

§ 4	
Die Kapitalumlage gemäß § 11 der Satzung wird festgesetzt auf	0 €

II.

Das Regierungspräsidium Karlsruhe als Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Erlass vom 17. Januar 2018, Az: 14-2207.2-3, die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung 2018 bestätigt und den Höchstbetrag der Kassenkredite von 100.000 € genehmigt.

III.

Der Haushaltsplan und die Haushaltsatzung liegen in der Zeit vom 5. bis 13. Februar 2018 im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus. Gernsbach, 26. Januar 2018

Der Verbandsvorsitzende: gez. Julian Christ

Amtsgericht Rastatt - Vollstreckungsgericht -

Terminsbestimmung

Aktenzeichen: 1 K 64/17

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen am Mittwoch, 16. Mai 2018, 9.30 Uhr, Raum 006, Sitzungssaal, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstr. 18, 76437 Rastatt, öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung

Eingetragen im Grundbuch von Gernsbach:

- Lfd. Nr. 1: Flst. Nr. 1127, Landwirtschaftsfläche, Kuppelstein mit 1.169 qm, Blatt 5776, Gemarkung Gernsbach
- Lfd. Nr. 2: Flst. Nr. 1127/1, Waldfläche, Kuppelstein mit 112 qm, Blatt 5776, Gemarkung Gernsbach
- Lfd. Nr. 3: Flst. Nr. 1128, Landwirtschaftsfläche, Kuppelstein mit 1.225 qm, Blatt 5776, Gemarkung Gernsbach
- Lfd. Nr. 4: Flst. Nr. 1128/1, Waldfläche, Kuppelstein mit 51 qm, Blatt 5776, Gemarkung Gernsbach

Verkehrswert

Lfd. Nr. 1	350 Euro
Lfd. Nr. 2	35 Euro
Lfd. Nr. 3	370 Euro
Lfd. Nr. 4	15 Euro
Gesamtverkehrswert	770 Euro

Der Versteigerungsvermerk ist am 29. September 2017 in das Grundbuch eingetragen worden.

AUS DEN VEREINEN



Sylvia Felder MdL, Herbert Jerewitz, Friedebert Keck, Dirk Preis, Ministerin Hofmeister-Kraut MdL, Carmen Merkel, Wolfgang Schmitt, der frühere Bundestagsabgeordnete und Hilpertsauser Peter Götz und Manuel Daum (von links).
Foto: CDU Gernsbach

CDU - Stadtverband
Gernsbach



Neujahrsempfang

Die CDU Gernsbach war beim Neujahrsempfang der beiden Kreisverbände Rastatt und Baden-Baden gut vertreten. Die Wirtschaftsministerin des Landes Baden-Württemberg, Nicole Hofmeister-Kraut, hielt im Kurhaus Baden-Baden die Ansprache und beleuchtete dabei die aktuellen Themen. Neben der Regierungsbildung in Berlin erläuterte die Ministerin die Anstrengungen im Rahmen der Digitalisierung. Besseres

Internet, Unterstützung bei der Digitalisierung der Prozesse gerade im Mittelstand und die Qualifizierungsbedarfe sind Schwerpunkte der Wirtschaftspolitik des Landes. Auch der Wohnungsbau gehört zum Ressort der Ministerin, wozu sie auch Stellung bezog.

Automobil-Club
Eberstein



Clubmeisterschaft 2017

Die letzte Veranstaltung zur Clubmeisterschaft 2017 findet am Freitag, 9. Februar, um 19.30 Uhr im Landgasthof

"Merkurstüble" in Staufenberg statt. Durchgeführt wird hierbei ein närrisches Kegeln, wobei närrische Kleidung ausdrücklich erwünscht ist.

Boulefreunde
Gernsbach



Mitgliederversammlung

Am Freitag, 23. Februar, findet im Gasthaus "Jockers" die Mitgliederversammlung der Boulefreunde Gernsbach statt. Dieses Jahr stehen Wahlen in den Vorstand auf der Tagesordnung. Daher wird um möglichst vollzählige Teilnahme gebeten. Der Vorstand.

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Stammtisch

Der erste Imkerstammtisch des Bezirksimkervereins Gernsbach findet am Freitag, 16. Februar, um 18.30 Uhr in der Restauration „Brüderlin“ in Gernsbach statt. An diesem Stammtisch können die Behandlungsmittel Api life var, Oxalsäure 5,7 % oder Ameisensäure 60 % bestellt werden. Es kann nur bestellt werden, wer eine Tierhalternummer beim Veterinäramt hat. Die Bestellliste

der Behandlungsmittel muss bis zum 15. März beim Landesverband Badischer Imker sein. An diesem Abend werden wir über die Volksstärke, den Varroafall und über die Futterkontrolle sprechen. Der nächste Imkerstammtisch findet am Freitag, 15. März, um 18.30 Uhr in der Restauration „Brüderlin“ statt.

1. Frauen Fußball Club



3. Platz für die Damen

Ohne Niederlage überstand man die Vorrunde und zog ins Halbfinale gegen Baden-Oos ein. Die spielstarke Mannschaft von Oos gewann verdient mit 1:0 und erreichte das Finale. Unseren Mädels blieb danach das Spiel um Platz 3, das man nach Neunmeterschießen gegen Ottenau gewann. Nun beginnt die Vorbereitung auf die Rückrunde, die mit Sicherheit nicht einfach werden wird. Ebenfalls am Samstag waren unsere C-Mädels in Muggensturm im Einsatz. Die Mädels belegten ungeschlagen mit vier Unentschieden und zwei Siegen und nur einem Gegentor den 2. Platz und zogen in das Finale der Hallenfußballmeisterschaft ein. Ein erfolgreiches Wochenende, so kann es in 2018 weitergehen. Am Samstag, 3. Februar, steigen auch unsere Kleinsten mit ein. In Ottersweier findet ab 9 Uhr die Endrunde der Hallenmeisterschaft statt. Hier werden die Mädels versuchen, einen guten Platz zu erreichen.

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach



Blutspendetermin

Jeden Tag werden in Deutschland 15.000 Blutspenden für die Versorgung von Patienten mit lebensrettenden Blutprodukten benötigt - und zwar auch während der närrischen Zeit. Jede Spende ist wichtig, um Schwerkranken eine Überlebenschance bieten zu können. Auch in der Fastnachtszeit, wenn viele ausgelassen feiern, bleibt der Blutbedarf in den Krankenhäusern und Kliniken gleich hoch. Damit die Versorgung auch in den närrischen Tagen gesichert ist, bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am Donnerstag, 8. Februar, von 14.30 bis 19.30 Uhr im DRK-Haus, Am Bachgarten 9. Durch die geringe Haltbarkeit von Blut können keine langfristigen Vorräte angelegt werden.

Besonders wichtig ist die Versorgung der Patienten mit den kurzlebigen Blutplättchen (Thrombozyten). Diese können nur aus frischen Blutspenden gewonnen werden und sind nur wenige Tage haltbar. Daher bittet der DRK-Blutspendedienst vor dem Feiern Gutes zu tun und den Blutspendetermin wahrzunehmen. Das DRK freut sich besonders, wenn die Spender auch Freunde, Verwandte und Bekannte mitbringen. Manchmal bedarf es nur eines persönlichen Wortes zum ersten Schritt. Jede Spende zählt. Blutspenden kann jeder Gesunde vom 18. bis zum 73. Geburtstag, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Guggemusik »Blechsprenger« Murgtal



Fasching in Gernsbach

Nachdem wir am vergangenen Wochenende auf verschiedenen Faschingsveranstaltungen in der Region unterwegs waren, sind wir nun am Samstag in Gernsbach beim großen Holzmaskenumzug dabei. Mit fetzigen Klängen spielen wir vor heimischem Publikum und schlängeln uns mit dem großen Gaudiwurm durch Gernsbachs Altstadt. Auch am Schmutzigen Donnerstag werden wir beim Wecken in der Altstadt und beim Rathaussturm um 11.11 Uhr dabei sein.

Handballspielgemeinschaft Murg

Heimsieg

HSG Murg - ASV Ottenhöfen II 25:19 (14:9). Den Gästen fehlten im Vergleich zum Hinspiel einige Leistungsträger, was sich im Spielverlauf durchaus bemerkbar machte. Das 1:2 in der 4. Minute sollte ihre einzige Führung bleiben. Durch einen 4:0-Lauf übernahmen die Hausherrn das Kommando (5:2, 8. Min.). Doch die Gäste blieben zunächst dran (5:4, 11. Min.). Aber Tor um Tor konnte sich die HSG absetzen (8:5, 16. Min.; 11:6, 19. Min.). Den Ottenhöfenern fehlte gegen die 6:0-Abwehr zu oft die Durchschlagskraft. Mit einem Fünf-Tore-Vorsprung ging es auch in die Pause (14:9).

Nach der Pause konnten noch einmal zwei Tore draufgepackt werden 16:9 (37. Min.). Auf mehr als sieben Tore wuchs der Vorsprung aber nicht mehr an. Das Spiel plätscherte phasenweise vor sich hin. Man hatte nie wirklich das Gefühl, dass der Heimsieg nochmal ernsthaft gefährdet sei. Als die Gäste in der 46. Minute zum 18:14 verkürzten, antwortete die HSG umgehend mit drei Toren und die Verhältnisse waren wieder eindeutig (21:14, 49. Min.). Zu Beginn der letzten zehn Minuten folgte noch einmal eine etwas schwächere Phase der Gastgeber mit zu frühen und unüberlegten Abschlüssen. Die Gäste nutzen dies, um sich noch ein letztes Mal gegen die Niederlage aufzubauen und konnten in der 58. Minute auf 22:19 verkürzen, aber zwei Treffer in Unterzahl sorgten für die endgültig Entscheidung (24:19, 59. Min.). Ein paar Sekunden vor Spie-





Verdiente Rast der Schwarzwaldverein-Wandergruppe nach langem Aufstieg. Foto: privat

lende sorgte Florian Gerstner mit seinem dritten Treffer für den 25:19-Endstand. Die stabile Abwehr legte den Grundstein für den vierten Heimsieg im fünften Heimspiel. In der Offensive zeigte man sich sehr ausgeglichen, aber im Abschluss weiter ausbaufähig. Tore für Murg: Schaal 5/1, Merkel, Unger je 4, Albrecht, Gerstner F. je 3, Grässel 3/1, Baier, Felder, Gerstner M. je 1.

Schachklub
Gernsbach 1949



Spielbericht

Wenig erfreuliche Ergebnisse brachte die 5. Spielrunde des Schachbezirks Mittelbaden für drei der vier Mannschaften des Schachklubs Gernsbach. Die Erste trat in der Landesliga gegen Baden-Baden 5 an, das sehr stark besetzt war, so dass für die Murgtöler nur drei Remisen durch Dr. Hermann Rückleben, Sven Lehmann und Marlon Meier heraus sprangen. Besser gelang es der 2. Mannschaft in der Bezirksliga, sich gegen den Tabellenführer Baden-Baden 6 durchzusetzen. Obwohl an allen Brettern nach Buchform im Hintertreffen, konnte man einen knappen 4,5:3,5-Sieg feiern. Dabei trugen die drei "Oldies" Josef Frank, Harro Häfele und Eberhard Spissinger mit drei vollen Punkten wesentlich zum überraschenden Erfolg bei. Aufgrund eines weiteren Zählers durch das jüngste Teammitglied William Brüstle und einem Unentschieden durch Tudor Costin reichte es zum Matchgewinn. Die dritte Mannschaft hatte in der Kreisklasse 1 von vornherein einen schweren Stand gegen den stärkemäßig deutlich überlegenen Rastatter SC 2, der in Unterzahl antrat, was Silas Grittmann den einzigen vollen Mannschaftspunkt bescherte. Die

Remisen von Jörg Zeller und Christoph Koch erhöhten das Resultat noch auf 2:6. Das vierte Team schließlich musste gegen Rastatt 3 leider punktlos wieder nach Hause fahren. Dennoch konnten die Jüngsten des Klubs wieder eine Menge Spielerfahrung sammeln.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Wir treffen uns am 6. Februar um 13.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof und fahren nach Weisenbach. Unsere Wanderung mit Inge Gerlach führt zum Sängerheim. Für weitere Nachfragen: Telefon 4342.

Helfer gesucht

Der Gernsbacher Schwarzwaldverein erweitert und renoviert seit Monaten mit sehr viel Eigenarbeit sein Vereinsheim. Nach Abschluss kräftezehrender Außenarbeiten bitten wir für diverse Ausbauten im Inneren um Mithilfe für Estrich-, Gipser-, Elektro-, Installations-, Schreiner- und Malerarbeiten. Der Verein freut sich über jede freiwillige Mitarbeit, die meistens samstags stattfindet. Helfer melden sich bitte bei Richard Herzig (Telefon 655590), Holger Pfingst (Telefon 7558) oder Bernd Czinder (Telefon 526000).

Ski-Club
Gernsbach



Skiausfahrt ins Pitztal

Es sind noch Restplätze für die Fahrt ins Pitztal vom 22. bis 25. Februar frei! Die Ausfahrt des Skiclubs Gernsbach richtet sich speziell an ein jüngeres Publi-

kum, da die Pitztaler Schihütte sowohl Unterkunft wie auch Après-Ski-Schirm darstellt (pitztaler-schihuette.at). Inklusive sind Halbpension, Unterbringung in Mehrbettzimmern in der Hütte auf 1800 m direkt an der Piste, Skipass und Gepäcktransport. Kosten 380 € (365 € für Mitglieder). Für Hin- und Rückfahrt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung und weitere Informationen bei Berit Wager: sport@skiclub-gernsbach.de. Wir freuen uns immer über neue Gesichter.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Jahreshauptversammlung

Der TC Gernsbach lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung 2018 ein. Sie findet am Freitag, 23. Februar, um 19 Uhr im Clubhaus an der Badener Straße statt. Die Tagesordnung kann ab sofort der Website des Vereins (www.tcgernsbach.de) entnommen werden. Anträge sind bis 15. Februar schriftlich beim 1. Vorsitzenden Steffen Müller einzureichen.

Wanderung und Raclette

Ein Ziel der Vorstandschaft ist es, die Mitglieder des Tennisclubs künftig auch in der Winterzeit häufiger zusammenzubringen. Umso mehr freut sie sich daher über die Unterstützung von Iris und Wolfgang Dehn, die am Samstag, 3. März zu einer gemeinsamen Winterwanderung laden. Start ist um 14.30 Uhr am Clubhaus (nur bei gutem bzw. trockenem Wetter). Im Anschluss findet ab 17.30 Uhr ein gemütlicher Raclette-Abend im Clubhaus statt. Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro/Person plus Getränke. Für das Dessertbuffet sind Spenden willkommen. Der Erlös der Veranstaltung kommt dem Bau eines neuen Kinderspielplatzes zugute. Da die Plätze im Clubhaus begrenzt sind, bittet die Vorstandschaft um Anmeldung unter Telefon 9361919 (Anrufbeantworter) oder info@tc-gernsbach.de

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Abteilung Tischtennis

Vierte festigt Position

Trotz erhöhter Fasnachtsaktivitäten mussten, bis auf die 1. Herren- und 1. Jungmannschaft, alle Gernsbacher Teams zu Verbandsspielen an die Tische. Beim Spiel

der Zweiten gegen den TB Bad Rotenfels 2 waren schließlich drei verlorene Eingangsdoppel der Grund für die 6:9-Niederlage in der Kreisklasse A. Die Dritte machte es besser. Im emotional geladenen B-Klassen-Heimspiel gegen die favorisierten Gaggenauer konnte ein gerechtes 8:8 erreicht werden. Regeländerungen der letzten Jahre waren den Gegnern leider nicht bekannt und sorgten so für heftige verbale Auseinandersetzungen am Rande des Spiels, was dann leider auch unsere Spieler verunsicherte und damit einen Sieg verhinderte. Krankheitsbedingt fehlte der Vierten beim Spitzenspiel der Kreisklasse C in Kappelrodeck die Nummer 1. Trotzdem konnte nach langem Kampf und sechs gewonnenen 5-Satz-Spielen ein 9:7-Sieg gefeiert werden. Damit sichert sich Gernsbach die Tabellenführung nun mit drei Punkten Vorsprung vor Kappelrodeck. Ebenfalls in Kappelrodeck durfte die zweite Jungenmannschaft an die Tische. Ein 6:4-Sieg festigt den zweiten Tabellenplatz in der Jungen-Kreisklasse A. In der Schüler-Kreisklasse A schlug die erste Schülermannschaft die Ottenauer mit einem klaren 6:1, die Zweite wurde in Bad Rotenfels mit 6:0 geschlagen. Vier der sechs Spiele gingen im fünften Satz knapp verloren.

Die nächsten Heimspiele

Freitag, 2. Februar, 18.30 Uhr Ju1 - GTM Rheinmünster 2 und Sch2 - TTG Ötigheim; 20.30 Uhr TVG 1 - TTV Bühlertal 2 und TVG 3 - TuS Loffenau. Samstag, 3. Februar, 19 Uhr Ju2 - SV Weitenung. Montag, 5. Februar, 20.15 Uhr TVG 4 - TuS Durmersheim 3. Weitere Spielinfos unter: www.tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de

Gernsbacher
Waldschädler



Narrenbaumstellen

In diesem Jahr ist die Kampagne ja etwas kürzer als im letzten Jahr und so ist es schon am Samstag, 3. Februar, wieder so weit. Dieses Jahr wird wieder eine Stunde früher, um 13.11 Uhr, das stolze Symbol unserer geliebten Gernsbacher Fasnacht, unser Narrenbaum, allein mit Muskelkraft in die Höhe gewuchtet. Ab 14.11 Uhr - auch wieder eine Stunde früher - wird sich dann der Zug mit der bunten Narrenschar seinen Weg durch die fastnächtlich geschmückte Altstadt bahnen. Mit farbenprächtigen Narrenguppen, viel Musik und Spaß wollen wir unsere historische Altstadt erbeben lassen. Im Anschluss möch-



Am Samstag herrscht Fasnachtstreiben beim Narrenbaumstellen in der Altstadt. Foto: privat

ten wir alle Narrenbegeisterten in die Stadthalle Gernsbach zu einem närrisch bunten Programm auf der Bühne der Stadthalle einladen. Die Kaffee- und Kuchenbar wird wieder geöffnet und an verschiedenen Ständen in der Halle ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Unsere Schädlerbar wird selbstverständlich auch nicht fehlen. In enger Zusammenarbeit mit der Polizei und der Stadtverwaltung Gernsbach haben wir wieder zusammen mit einem privaten Sicherheitsdienst unser Konzept zur „Gewaltfreien Fasent“ optimiert und freuen uns auf einen friedlichen Ablauf der Gernsbacher Fasent.

Kinderfasching

Am Sonntag, 4. Februar, ab 15.11 Uhr möchten wir dann wieder alle kleinen Fastnächter in der Stadthalle zum Kinderfasching begrüßen. Wir können euch wieder ein buntes Programm auf und vor der Bühne versprechen. Für euer leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Wie in jedem Jahr gibt nicht nur die Küche ihr Bestes, sondern auch die Kaffee- und Kuchenbar wird wieder allerhand zu bieten haben. Wir freuen uns heute schon auf die tollen Tage in Gernsbach. Alle Informationen gibt es auch auf unserer Homepage: www.waldschaedder.de

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Sammelbestellung

Auch in diesem Jahr führt der OGV Lautenbach eine Sammelbestellung für Obstgehölze und Sträucher bei der Baumschule Hasenhündl in Schluttenbach durch. Entsprechende Bestell- und Sortenlisten mit Nettopreisen (Mwst. ist

zuzüglich) werden allen Mitgliedern in Lautenbach zugestellt. Bestellberechtigt sind gerne auch Nichtmitglieder. Bei Bedarf oder Fragen kann der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Geiges (Telefon 1085 oder per E-Mail an post@ogv-lautenbach.de) gerne angesprochen werden. Die Bestellungen sind bitte bis 10. Februar beim 1. Vorsitzenden abzugeben. Innerhalb Lautenbach wird eine Freihaus-Lieferung angeboten. Auswärtige Besteller werden gebeten, ihre Gehölze/Sträucher nach Ankündigung in der Kelter abzuholen.

Frühjahrsbestellaktion

Der OGV bietet zusätzlich wie in den vergangenen Jahren eine Sammelbestellung für hochwertige Dünger und Pflanzern bei der Fa. Raiffeisen, Malsch mit Hausanlieferung durch OGV-Mitglieder an. Die Bestellliste wird ebenfalls in den nächsten Tagen an die Mitglieder verteilt. Um Abgabe der Bestellung wird bis spätestens 25. Februar bei Claudia Rothenberger (Beisitzerin) oder bei dem 1. Vorsitzenden Karl-Heinz Geiges gebeten. Bitte verfolgen Sie für die beiden Bestellaktionen eventuelle Hinweise zur Auslieferung oder Änderungen auf der Internetseite ogv-lautenbach.de.

Arbeitskreis Ebersteinhalle
Hilpertsau/Obertsrot

Umzugsteilnahme

Der Arbeitskreis Ebersteinhalle Hilpertsau/Obertsrot organisiert schon seit einigen Jahren den traditionellen Rosenmontagsumzug in Obertsrot. In schöner Atmosphäre führt der kleine, aber feine farbenfrohe Umzug "an der Murg" am Fuße des Schlosses Eberstein durch den

Rosenmontagsumzug

in Obertsrot

12.02.2018

14:33Uhr

**Im Anschluss
nährisches Treiben
in der Ebersteinhalle**

Veranstalter: Hilpertsauer und Obertsroter Vereine

Ort Obertsrot bis zur Ebersteinhalle, wo es mit nährischem Treiben bis in den späten Abend weitergeht! Mit Kulinarischem, verschiedenen Getränken, Kaffee und Kuchen sowie eine Bar wird bestens für die Teilnehmer und Umzugsbesucher gesorgt sein. In den vergangenen Jahren wurde der Umzug immer beliebter, was man an der deutlich steigenden Zahl der Umzugsbesucher sehen kann. Auch einige Fasnachtsgruppen aus der Region nehmen jedes Jahr an dem nährischen Lindwurm teil. Auch in diesem Jahr haben sich einige organisierte Fasnachtsgruppen wieder angemeldet und bereichern somit den Umzug in Rückkorbhausen. Die weiteste Anreise hat die Hexengruppe Wisselgockelhexen aus Worms in Rheinland-Pfalz. Örtliche Vereine, die sich noch nicht angemeldet haben für die Teilnahme am Umzug, aber auch Vereine, Gruppierungen oder Privatpersonen sind herzlich willkommen, diesen farbenfrohen Umzug in Obertsrot zu bereichern und mitzugestalten. Eine Teilnahme kann beim Vorsitzenden des Arbeitskreises Ebersteinhalle angemeldet werden unter walter.schmeiser@online.de. Der Arbeitskreis Ebersteinhalle freut sich über zahlreiche Umzugsteilnehmer.

Fußball-Club
Obertsrot



Fastnachtssitzungen

Der Fastnachtshöhepunkt in Rückkorbhausen steht unmittelbar bevor: Am Donnerstag, 1. Februar, treffen sich die Beteiligten ab 18 Uhr in der Ebersteinhalle zur Generalprobe. Am Freitag, 2.

Februar, Beginn 20.11 Uhr, und Samstag, 3. Februar, Beginn 19.33 Uhr, finden die zwei großen Sitzungen statt, die wieder ein nährisches Spektakel versprechen. Für die Freitags-Sitzung gibt es noch Karten an der Abendkasse, der Samstag ist ausverkauft.

Kultur im Kirchl
Obertsrot



Mitgliederversammlung

Einladung zur wiederholten außerordentlichen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 14. Februar, um 18 Uhr im Kirchl Obertsrot, Obertsroter Straße 5. Es wird über die am 15. Januar vorgestellte Satzungsänderung nach Mehrheit der anwesenden Mitglieder abgestimmt. Vorschläge zur Tagesordnung bis Mittwoch, 7. Februar, an den Verein, z. Hd. M. Görtler.



Fastnachtsimpressionen 2017 - auch in 2018 hat der FCO einiges zu bieten.

Foto: privat

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Baumschnittkurs

Am Samstag, 3. Februar, findet der jährliche Baumschnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau statt. Peter Seyfried, Baumwart, wird den Schnitt von jungen Obstbäumen und Johannisbeersträuchern auf einem Grundstück in der Siedlung Obertsrot zeigen. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der S-Bahnhaltestelle Obertsrot. Alle Interessierten und die Vereinsmitglieder sind hierzu herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Schlossbergteufel
Obertsrot



Fasnachtstermine

Liebe Schlossbergteufel, ein volles Programm steht am Wochenende an. Am Freitag findet die Fasnachtsitzung des FC Obertsrot statt. Für alle Karteninhaber, wir treffen uns um 19.30 Uhr vor der Ebersteinhalle. Zum traditionellen Narrenbaumstellen mit anschließendem Holzmaskenumzug laden unsere Freunde, die Gernsbacher Waldschädler, am Samstag ein. Diese tolle Veranstaltung besuchen wir jedes Jahr sehr gerne. Abfahrt in Obertsrot um 12.54 Uhr mit der Straßenbahn. Zum Abschluss des Wochenendes fahren wir am Sonntag um 11.04 Uhr mit der Straßenbahn nach Dornstetten, wo der große Umzug durch das schöne Städtchen verläuft und im Anschluss das große Narrengericht stattfindet.

SchmuDo in Obertsrot

Schon jetzt möchten wir alle Obertsroter, Hilpertsauer, alle Freunde und Bekannte, aber auch jeden anderen gern gesehenen Gast am Schmutzigen Donnerstag in Obertsrot willkommen heißen. Das traditionelle Stellen des Narrenbaums findet um 17.11 Uhr statt. Unter den musikalischen Klängen des Musikvereins Obertsrot ziehen die Narren vom Spielplatz die Dorfstraße hinab zum Blumeplatz, wo mit Muskelkraft der Narrenbaum gestellt wird. Im Anschluss findet im „Kirchl“ eine gemütliche Narrenparty statt.

Obertsroter Schlossbergteufel e. V.

Narrenbaumstellen in Obertsrot



08.02.2018 17:11Uhr
Mit anschließender
Party im Kirchl!

Reichentaler
Brunnberghexen



Heiße Phase

Liebe Narrenfreunde, es ist so weit, es geht in die heiße Phase der diesjährigen Kampagne. Wir werden wieder am SchmuDo, 8. Februar, auf dem Rathausplatz den jährlichen Rathaussturm machen. Beginn ist 15 Uhr, Groß und Klein sind recht herzlich eingeladen. Es erwartet euch wieder der Hexenwagen mit heißen Würstchen und Getränken und auch für die Kinder wird wieder etwas zum Basteln angeboten, passend zur fünften Jahreszeit. Auch der Rosenmontag steht wieder vor der Tür. Am 12. Februar ist es so weit. Pünktlich um 14.01 Uhr startet der Umzug durch das Dorf und endet bei den Hexen in der Turnhalle, wo dann für das leibliche Wohl gesorgt wird. Auch in diesem Jahr



Ein Muss der Reichentaler Fasnacht - die Sitzungen des FV Musikverein.

Foto: privat

werden wir von einer Band durch den Abend begleitet. Die örtlichen Vereine, welche sich noch nicht angemeldet haben zur Teilnahme am Umzug, aber mit dabei sein wollen, bitten wir, sich noch beim 1. Vorstand Patrik Wieland zu melden. Wir freuen uns auf euch.

Guggemusik
Reichental



Holzmaskenumzug

Wir setzen unsere Tour durch das Murgtal weiter fort. Nachdem wir den Reichentaler Narrenbaum erfolgreich in die Höhe gebracht haben, machen wir uns diesen Samstag auf nach Gernsbach. Wie in jedem Jahr laden die Gernsbacher Waldschädler zum großen Holzmaskenumzug, und wir freuen uns, auch wieder mit dabei zu sein. Ab 14.11 Uhr schlängelt sich der närrische Lindwurm durch die Gassen der Gernsbacher Altstadt. Im Anschluss geht das närrische Treiben in der Stadthalle sicher noch bis in die Nacht weiter. Wir werden die Narren von nah und fern dort mit unserem fetzigen Programm bestimmt sehr gut unterhalten. Wir treffen uns zum Schminken um 11 Uhr in der Lagerhalle.

Förderverein Musikverein
Orgelfels Reichental

Restkarten

Nun geht es in die heiße Phase des Faschings. Die Fasnachtssitzungen des Fördervereins MV Orgelfels Reichental sind bereits Kult und die Mitwirkenden versprechen ein tolles Programm. Sie bieten Büttreden, Sketche, Tänze und vieles mehr. Auch die „Gugg! Ä Musik us

Richedal“ wird für mächtig Stimmung sorgen. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen. Denn nur wer dabei war, hat nichts verpasst. Und anschließend kann man zur Musik des DJ kräftig das Tanzbein schwingen. In geselliger Runde gibt es in der MVO-Bar coole Drinks, egal ob mit oder ohne Prozente. Ein Hinweis an die jungen Erwachsenen, wir beachten den Jugendschutz und bitten deshalb um Vorlage eines Ausweispapiers. Aber wer dabei sein möchte, muss sich beeilen, denn Samstag, 10. Februar, ist bereits ausverkauft. Für Sonntag, 11. Februar, Beginn um 19.01 Uhr, gibt es noch Karten bei Edith Wieland, Telefon 6970467. Einlass ist eine Stunde vor Beginn. Für Bewirtung wird bestens gesorgt. Noch ein Hinweis, die Veranstaltung ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Anruf-Linien-Taxi) zu erreichen. Aktueller Stand des Kartenvorverkaufs und Informationen zum Förderverein MV „Orgelfels“ Reichental finden Sie auf der Homepage www.musikverein-reichental.de

Scheuerner
Fasnachtsclub



Fasnachtshöhepunkte

Der Scheuerner Fasnachtsclub möchte alle Bürgerinnen und Bürger zu seinen Veranstaltungen in Scheuern einladen. Der Narrenbaum wird am Mittwoch, 7. Februar, unter den Klängen der Guggemusik am Sternenplatz gestellt. Start ist um 19 Uhr. Am Freitag, 9. Februar, findet der nunmehr 17. Fasnachtsball in der Grundschule in Scheuern statt. Es erwartet Sie ein buntes Programm von aufwändigen Tanzaufführungen bis zur fetzigen Guggemusik. Einlass ab 19.30



Scheuerner Fasnacht: tolle Stimmung beim Fasnachtsball in der Schule.

Foto: privat

Uhr. Tags drauf am Samstag, 10. Februar, dürfen sich die Kinder auf den Kinderfasching in der Schule freuen. Natürlich werden wieder die schönsten Kostüme prämiert. Einlass ab 14.30 Uhr. Nähere Infos gibt es auch unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de

Mitglieder des Treffpunkt Staufenberg haben bereits ab 10 Uhr Einlass. Suchen ist Vergangenheit. Auf unserem Kids-Bazar finden Sie! Nutzen Sie die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre gut erhaltene und hochwertige Ware zu günstigen Preisen zu erwerben. Alles ist kontrolliert und sortiert. Wer die besondere Atmosphäre auf Flohmärkten und Bazaren liebt, ist auf dem Kids Bazar in Staufenberg genau am richtigen Ort. Hier haben Sie die einzigartige Möglichkeit, die schönsten Sachen für Ihr Kind zu entdecken und das ein oder andere Schnäppchen zu machen. Es erwartet Sie ein sehr gut sortiertes vielfältiges Angebot rund um Baby und Kind. Alle Textilien sind bestens nach Größe und Geschlecht sortiert. Alle Artikel sind kontrolliert und gepflegt. Wir bieten Ihnen ausschließlich sehr gut bis gut erhaltene und hochwertige Ware zu günstigen Preisen an. Ausreichend Parkmöglichkeiten finden Sie direkt an der Staufenberghalle. Bei Kaffee und selbst-

gemachtem Kuchen können Sie Ihre Schnäppchen begutachten oder einfach mit anderen Besuchern ins Gespräch kommen. Weitere Informationen finden Sie auch unter: www.treffpunkt-staufenberg.de. Haben Sie Fragen, rufen Sie uns an: 0171 4951302 (Katrin Kathan) oder schicken eine Mail an: kids-bazar.staufenberg@web.de.

Dorfleben Staufenberg



Bürgerversammlung

Die Initiative Dorfleben Staufenberg lädt am Mittwoch, 28. Februar, um 19 Uhr zur Bürgerversammlung in die Staufenberghalle ein. Das Architekturbüro studiosiebensechs aus Karlsruhe stellt den Gebäudeentwurf für die neue Markthalle vor. Schön wohnen, gut einkaufen und bei einem Kaffee und leckerem Kuchen zusammensitzen - alles unter einem Dach. So stellen wir uns den neuen Dorfmittelpunkt in Staufenberg vor. Wie unter diesem Dach unser Dorfladen entstehen und langfristig erhalten bleiben kann, möchte das Team Dorfleben in der Bürgerversammlung vorstellen. Nur gemeinsam kann das Projekt gelingen. Deshalb sind alle Staufenbergerinnen und Staufenberger und natürlich alle Interessierten herzlich eingeladen.

Treffpunkt Staufenberg



Kids Bazar

Der 3. "Kids Bazar" findet am Samstag, 3. Februar, von 10.30 bis 13 Uhr in der Staufenberghalle statt. Schwangere und



Ein gut sortiertes Angebot rund um Baby und Kind gibt's beim Kids Bazar.

Foto: privat

Werkladen Staufenberg



Silberschmieden

Schmuckgestaltung in Silber (für Erwachsene) viermal montags am 19. und 26. Februar sowie am 12. und 19. März von 19.30 bis 22 Uhr. Sie haben die Möglichkeit zum Herstellen von individuell gestalteten Schmuckstücken nach eigenen Entwürfen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Auskunft und Anmeldung bei A. u. G. Pliester, Telefon 4473. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 1. Februar

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff
"Gemeinsam, nicht einsam" - Jubiläumsfeier der Stadt Gernsbach "50 Jahre Seniorennachmittage"

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche
Gemeinde/Baptisten

Freitag, 2. Februar

17 Uhr Hauskreis, Telefon 07225 2125

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst)
Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270



Montag, 5. Februar

19 Uhr Lobpreis- und Anbetungstänze,
Info-Telefon 07225 79966

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Prädikantin I. Karius

Mittwoch, 7. Februar

9.30 Uhr Fit im Alltag, Staufenberghalle,
B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

Donnerstag, 8. Februar

19.30 Uhr Gemeindegemeinschaft
"Jesus Christus - der Herr der Kirche?",
Paulus-Saal

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro, Ebersteingasse 6, Tel. 3394

E-Mail: pfarramt@ekige.de

Homepage: www.ekige.de

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis
11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag
16 bis 18 Uhr

Freitag, 2. Februar

18.30 Uhr Probe Bläserkreis
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei
jeweils im Karl-Barth-Haus

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Ulrich Eger,
mit Abendmahl, Saft

Dienstag, 6. Februar

9.30 Uhr Krabbelgruppe
16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im
Murgtalwohnstift

Mittwoch, 7. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro, Hauptstr. 55, Tel. 995790

E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de

Homepage: www.kath-gernsbach.de

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und
Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18
Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis
18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Frei-
tag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12
Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot,
Telefon 916081 oder 07225 6073620.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr heilige Messe, anschließend
Blasiussegen

Dienstag, 6. Februar

18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr heilige Messe

Närrischer Scherbenkaffee

Zu ein paar fröhlichen Stunden beim
Scherbenkaffee mit verschiedenen
Attraktionen lädt der katholische Fra-
uenbund am Donnerstag, 8. Februar, um
14.33 Uhr auch dieses Jahr wieder alle
Frauen ins Marienhaus ganz herzlich ein.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Samstag, 3. Februar

18.30 Uhr heilige Messe als Familiengot-
tesdienst mit den Erstkommunikanten,

mit Kerzenweihe, anschließend Blasius-
segen

Mittwoch, 7. Februar

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt
für Maria Koch,
anschließend Rosenkranz

Scherbenkaffee

Am Mittwoch, 7. Februar ab 15 Uhr im
Kirchensaal Lautenbach. Das Gemein-
team „Mariä Heimsuchung“ Lautenbach
lädt alle interessierten Frauen und Män-
ner in jedem Alter zu einem gemütlichen
Scherben-Kaffeenachmittag ein. Neben
einem reichhaltigen Kuchenbuffet gibt es,
der närrischen Jahreszeit entsprechend,
auch „Fasetkiechle und Scherben“.

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot/Hilpertsau

Freitag, 2. Februar

18.30 Uhr heilige Messe mit Aussetzung,
mit Kerzenweihe

Sonntag, 4. Februar

10.30 Uhr heilige Messe
mit den Erstkommunikanten,
anschließend Blasiussegen,
anschließend "Eine Welt-Verkauf"

Montag, 5. Februar

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 8. Februar

18.30 Uhr eucharistische Anbetung in
der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Samstag, 3. Februar

18 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr heilige Messe mit Kerzenwei-
he, anschließend Blasiussegen

Krankenpflege und Förderverein

Am 11. Januar fand die Mitglieder-
versammlung des Krankenpflege und
Fördervereins St. Mauritius Reichental
statt. Nach der Berichterstattung wurde
das ganze Vorstandsteam für seine Ar-
beit gewürdigt, besonders für das lang-
jährige Engagement. 30 Jahre: Bernhard
Kottler, stellvertretender Vorsitzender,
Lydia Knapp: Schriftführerin, Gisela Kott-
ler: Kassiererinnen und Gottfried Melcher:



Beirat sowie 27 Jahre Beirat: Luzia Knapp und Beate Klumpp. Bei den Neuwahlen wurden alle Vorstandsämter einstimmig an das bisherige Team vergeben. Vorsitzender gemäß Satzung: Dekan Pfarrer Josef Rösch, stellvertretender Vorsitzender: Bernhard Kottler, Schriftführerin: Lydia Knapp, Kassiererin: Gisela Kottler, Beirat PGR/Kassenprüfer: Gerhard Lange, Beirat Kassenprüfer: Gottfried Melcher, Beirat: Luzia Knapp und Beate Klumpp. Elisabeth Ratz, Leiterin der Sozialstation Gernsbach, teilte mit, dass die Station bei der Prüfung durch das MDK (Medizinischer Dienst der Kassen) mit der Note 1,0 bewertet wurde.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Samstag, 3. Februar

10 Uhr Kids-aktiv-on-Tour
in Ettlingen

Sonntag, 4. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst

Montag, 5. Februar

19.30 Uhr Bezirksorchesterprobe in Gaggenau

Dienstag, 6. Februar

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 7. Februar

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 1. Februar

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.30 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 3. Februar

18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 4. Februar

10 Uhr Ich-und-Du-Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee und Begegnung, Pfarrerin Eger

Montag, 5. Februar

20 Uhr Probe Lobpreischor in Forbach

Dienstag, 6. Februar

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach, Anmeldung unter Telefon 07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon 1434, Marlies Fritz

Mittwoch, 7. Februar

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Karl-Barth-Haus
18.30 Uhr „Stille in der Wochenmitte“ - Kurzgottesdienst im Altarraum der Kirche, Andreas Brucker

Sonntag, 11. Februar

10 Uhr Gottesdienst,
Prädikantin Karius
Kollekte: Diakonie Deutschland ■

Aus dem Verlag: König der Gewürze, Der Ingwer – fast ein „Allheilmittel“

Ingwer gilt als Treibstoff für die Gesundheit. Die scharfe Knolle hat antibakterielle und entzündungshemmende Eigenschaften. Apothekerin Sabine Bäumer zur Anwendung und Dosierung des scharfen Gewürzes.

Als „König der Gewürze“ ist der Ingwer (Zingiber officinale) in Asien bekannt und sein warmwürziges Aroma mit zitronig-bitterem Beigeschmack ist unverkennbar. Dass er in der ayurvedischen Heilkunde als „universelle Medizin“ bezeichnet wird verwundert nicht, wenn wir uns mit den unterschiedlichsten, vielfältigen Heilwirkungen dieser Kulturpflanze beschäftigen. Es ist das Rhizom in frischer und getrockneter Form, in dem unglaubliche Kräfte stecken und welches unser Stoffwechselfeuer mit seinem würzig-scharfen

Geschmack ankurbelt. Der Ingwer wärmt auf spürbare Weise den Körper und tut uns vor allem zur kalten Jahreszeit viel Gutes.

Von der traditionellen „Säftelehre“ her betrachtet gilt der Ingwer als warm und trocken, so dass er in der Lage ist, den Körper aufzuheizen und ein Übermaß an Schleim auszugleichen. Er eignet sich somit bestens für Erkrankungen, die durch übermäßige Kälte verursacht werden und für Menschen, die unter Verschleimung, Kälte und Feuchtigkeit leiden.

Das "Gesundheitselixier" - Ingwertee zum Nachkochen:

1. Ein etwa faustgroßes frisches Stück Ingwer abwaschen und ungeschält in Scheiben schneiden

2. 3 Minuten aufkochen
3. Danach 3 EL getrockneten Ingwerwurzelstock (Ingwer Rhizoma Zingiberis, erhalten Sie in der Apotheke) dazu geben und 1 Minute kochen lassen
4. Temperatur herunterschalten, das Wasser soll nicht mehr kochen (ca. 80°C)
5. 2 EL Alant dazugeben und 2 Minuten warten
6. 3 EL Thymian hinzufügen
7. Den Tee in ein Likörgefäß füllen, wahlweise 3 EL Birkenzucker oder Kandis dazugeben.

Dosierung: 1 TL direkt einnehmen oder auf 1 Tasse heißes Wasser verdünnt als Tee trinken. Im Studio: Sabine Bäumer, Apothekerin aus Karlsruhe